



weimarnetz.de eine lokale Initiative von freifunk.net

Das Weimarnetz sucht Mitwirkende für ein offenes WLAN-Netz!

Im Weimarnetz schließen sich Menschen zusammen, um ein nichtkommerzielles Netzwerk mit Hilfe von WLAN-Routern aufzubauen. Jeder Nutzer stellt einen WLAN-Router für den freien Datentransfer anderer Teilnehmer zur Verfügung und kann zum Beispiel den eigenen Internetzugang teilen. So entsteht ein Gemeinschaftsnetz, das von allen genutzt werden kann.



1

Privatpersonen stellen Freifunk-Router auf und werden Teil des Netzes.

2

Unternehmer, Gastronomen und Clubbesitzer stellen Freifunk-Hotspots zur Verfügung.

3

Öffentliche Institutionen, Kirchen, Firmen und Vereine beteiligen sich und geben die Dächer ihrer Gebäude für Freifunk-Router frei.

Mach mit unter www.weimarnetz.de

oder komm dienstags ab 20.00 Uhr in den Maschinenraum, Marienstraße 18, 99423 Weimar



Wen suchen wir?

Dich! Wir suchen Menschen, die kreativ sind, die gestalten können, die kommunikativ sind und die Öffentlichkeitsarbeit machen wollen. Natürlich aber auch Menschen, die programmieren können und die sich mit Hardware auskennen.

Warum gerade Weimarnetz?

Mit Weimarnetz entsteht ein freies, unabhängig und dezentral organisiertes Netzwerk. Das hilft uns eigene Interessen zu wahren und uns den Interessen kommerzieller Anbieter, die gewinnorientiert arbeiten (müssen), entgegenzustellen.

Was ist mit Urheberrechtsverletzungen?

Stellt man sein Internet anderen zur Verfügung kann man potentiell als Störer belangt werden. Router mit der Weimarnetzfirmware leiten den Internetverkehr um und entlasten somit den Interneteinspeiser.

Ist das gesundheitsschädlich?

Nein. WLAN-Geräte gehören zu den schwächsten Strahlenquellen. DECT-Telefone oder Handys strahlen deutlich stärker und werden zudem direkt am Körper und am Kopf getragen.

Sind offene Netzwerke sicher?

Grundsätzlich: Nein. Allerdings sind offene Netzwerke nicht unsicherer als die anderer (kommerzieller) Anbieter. Datenpakete passieren viele Durchgangsstellen im Internet, an denen unverschlüsselte Daten mitgelesen werden können. Wir empfehlen daher die Nutzung von Ende-zu-Ende-Verschlüsselung im Internet, z.B. durch aufrufen von https-Seiten oder den Abruf von Emails über verschlüsselte Kanäle.